

Rund um die Kartoffel

Kinder erleben Ernte wie vor 100 Jahren in Wesuwe

Kartoffelanbau wie vor 100 Jahren hat der Heimatverein in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Clemensschule Wesuwe den Grundschulern gezeigt. Mit der Ernte endete jetzt der lebendige Geschichtsunterricht.

pm **HAREN.** Eine Kartoffelernte bedeutete für die Menschen vor 100 Jahren viel Arbeit. Da wurden Kartoffeln in mühevoller Handarbeit gesammelt. Für Kinder auf dem Land war es damals selbstverständlich, nach dem Schulunterricht Kartoffeln zu sammeln. Heute erledigen diese Arbeit schwere Maschinen. In wenigen Stunden sind riesige Anbauflächen abgeerntet und die Kartoffeln bereit für die weitere Verarbeitung.

Im Frühjahr 2016 startete der Heimatverein Wesuwe in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Clemensschule erstmalig eine Kartoffelpflanzaktion. Wie früher, legte man mit Schülern der Grundschule Wesuwe im Frühjahr per Hand die Kartoffelsetzlinge in den bearbeiteten Boden.



Per Hand ernteten Kinder der Wesuweer Clemensschule die Kartoffeln vom Feld.

Foto: Heimatverein Wesuwe

„Mit dieser Aktion möchten wir den Kindern ein Bild davon geben, wie man vor 100 Jahren bei uns im Emsland Kartoffelanbau betrieben hat“, sagt Gerd Bonarens, Leiter des Arbeitskreises Ag-

rar beim Heimatverein. Im Jahresverlauf wurde die Entwicklung der Kartoffeln genau beobachtet und die Fläche gepflegt.

Schließlich fanden sich annähernd 100 Kinder und El-

tern ein, um per Hand die Kartoffeln zu ernten. Ganz ohne Landtechnik ging es am Ende dann aber doch nicht. Mithilfe eines Schleuder- und Vorratsroders, der vor 100 Jahren bereits eingesetzt

worden ist, wurden die Kartoffeln auf das Feld geworfen, bevor die Kinder dann in Windeseile die Feldfrüchte in Eimern aufsammelten. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an der Aktion, auch wenn am

Ende der Ernte das ein oder andere Gesicht und die Hände schwarz waren. Eifrig wurden Eimer für Eimer in die alten, historischen Kastenwagen des Heimatvereins geschüttet.

Zum Abschluss der Aktion spendierte der Förderverein der Clemensschule allen Kindern frische Kartoffelpuffer. Jedes Kind durfte am Ende des Tages einen Eimer voll selbst geernteter Kartoffeln mit nach Hause nehmen. Der Schulleiter der Clemensschule Wesuwe, Hermann Lübbers, lobte die gemeinsame Aktion. „Unsere Schüler erfahren durch das eigene Tun, wie hart und mühsam die Arbeit vor 100 Jahren war. Bessere Erfahrungen kann man den Kindern nicht mit auf den Weg geben“, sagte Lübbers. Das Ergebnis der Kartoffelernte können Besucher des Wesuweer Kartoffelmarktes am Sonntag, dem 18. September, ab 11 Uhr auf dem Heimathof in Wesuwe käuflich erwerben.

Informationen: www.heimatvereinwesuwe.de

 **Weitere Fotos auf** www.noz.de/haren